



---

## CDU, LWG u. SSW-Fraktion in der Stadtvertretung Kappeln

Die Fraktionsvorsitzenden

17.05.2024

An den Vorsitzenden im Bauausschuss der Stadt Kappeln, Herrn Lars Braack  
An den Vorsitzenden im Hauptausschuss der Stadt Kappeln, Herrn Thomas Grohmann  
An die Vorsitzende der Stadtvertretung der Stadt Kappeln, Frau Bente Reimer

### **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SSW und LWG zur „Beseitigung von Lückenschlüssen und zur Ertüchtigung von Fahrrad- und Fußwegverbindungen im Stadtteil Ellenberg“**

Die Stadtvertretung wird gebeten zu beschließen / Die Verwaltung wird beauftragt:

Die Einrichtung einer Fahrradstraße vom derzeitigen Ende des Ostseeküsten-Radwegs am Übergang Barbarastraße aus Olpenitz kommend und dem vorhandenen Gehweg folgend, über die Ellenberger Straße bis zur Schleibrücke untersuchen und ausplanen zu lassen. Diese Routenführung entspricht schon jetzt dem „EuroVelo 10“ und der „Baltic Sea Cycle Route“ (siehe Kartenausschnitt). Dabei sind insbesondere die Interessen der Anwohnenden, die Verkehrssicherheit der Schülerinnen und Schüler der Gorch-Fock-Schule und die Kinder der zukünftigen evangelischen Kindertagesstätte in Ellenberg sowie die Chancen zur Attraktivitätssteigerung des Zentrums von Ellenberg (Ellenberger Mark“) zu berücksichtigen.

Beim Kreis Schleswig-Flensburg ist zusätzlich zu klären, inwieweit vor dem Hintergrund aktueller Förderprogramme in Zusammenarbeit mit der Stadt Kappeln eine Verbreiterung des Rad- und Fußweges an der K57 bis zum Einkaufszentrum Rewe/Aldi zeitnah möglich ist. Der Stadtvertretung ist zu berichten, wie für die Ertüchtigung des Fuß- und Radweges an der Barbarastraße bis zum Kreisel Schleiterrassen eine Planung und zukünftige Umsetzung aussehen könnte. Im Zuge der Vorlage der Planungsergebnisse ist eine Ortsteilversammlung für den Stadtteil Ellenberg vorzubereiten.

#### Begründung:

Die Entwicklung von Ellenberg war und ist sowohl dynamisch als auch wechselvoll. Die demographische Entwicklung, die neuen Baugebiete, insbesondere die Schleiterrassen und die zusätzlichen Verkehrsbelastungen aus dem Ostseeresort Olpenitz stellen eine große Herausforderung dar. Hinzu kommt die negative Entwicklung des Zentrums in Ellenberg durch mehrere Geschäftsaufgaben (u.a. Apotheke und Kiosk). Eine Verstärkung von sozialen und verkehrlichen Konflikten ist zu befürchten. Durch die umfangreiche Bautätigkeit erleben wir einen zunehmenden sich über den Ortsteil Ellenberg verteilenden Verkehr, der sich mit der derzeitigen Infrastruktur nur sehr bedingt verträgt. Die Situation für die Schülerinnen und Schüler der Gorch-Fock-Schule, die Kinder der zukünftigen evangelischen Kindertagesstätte Ellenberg sowie der älteren nicht motorisierten Bürgerinnen und Bürger (oft auch mit Rollator oder Rollstuhl unterwegs) wird zunehmend prekärer. Daher ist es das Ziel des Antrages, insbesondere für die oben aufgeführten Personengruppen, neben dem sonst vorhandenen Wegenetz attraktive Verbindungen mit ausreichender Breite und guter Oberfläche zu schaffen. Gleichzeitig gilt es, durchgehende Verbindungen vom Ostseeresort Olpenitz und von „Alt Ellenberg“ in Richtung Schleibrücke sowie K123 und Einkaufszentrum herzustellen.

Es ist die Idee des Antrags, die Herausforderungen durch den touristischen Radverkehr auch als Chance für eine Revitalisierung des Zentrums in Ellenberg zu betrachten. Radfahrende sind auch gute Kunden für Dienstleistungsangebote, die auch für die Einwohnerinnen und Einwohner von Ellenberg von Interesse sein können.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Grohmann  
Fraktionsvorsitzender

Marcus Petersen  
Fraktionsvorsitzender

Barbara Bock  
Fraktionsvorsitzende

